

Auskunft erteilt: Elke Hänel
Zimmer: 103
E-Mail: elke.haenel@gr-net.de
Telefon: 0 52 46 / 961-103
Telefax: 0 52 46 / 961-251

Verl, 30.12.2014

Pressemitteilung 173/2014

Bürgermeister Paul Hermreck verzichtet auf weitere Kandidatur

Bürgermeister Paul Hermreck wird bei der Bürgermeisterwahl am 13. September 2015 nicht noch einmal kandidieren. Über diesen Entschluss hat er heute die Spitzen des CDU-Gemeindeverbandes und der CDU-Ratsfraktion sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung informiert.

Die Entscheidung, ob er noch einmal antrete oder nicht, sei ihm nicht leicht gefallen, gibt Hermreck zu. „Die Arbeit als Bürgermeister der Stadt Verl macht mir ausgesprochen viel Freude. Seit ich 2004 das Amt übernommen habe, konnte ich viele spannende Aufgaben und Projekte wie den Umbau des Rathauses, den Bau der Nord-Ost-Umgehung oder die Stadtwerdung mitgestalten und habe viele interessante Menschen kennen gelernt. Sicherlich wartet auch in Zukunft noch so manche spannende Herausforderung, an der ich gerne als Bürgermeister mitarbeiten würde“, so der 58-Jährige.

„Ich habe mich auch sehr gefreut, dass der CDU-Vorstand mir erneut das Vertrauen geschenkt hat, indem er mich gebeten hat, zum dritten Mal für die CDU zu kandidieren. Aber ich hätte mir dieses Vertrauen insbesondere während meiner zweiten Amtszeit durchaus manchmal mehr in Taten statt in Worten gewünscht: Denn bei einigen wichtigen Entscheidungen habe ich die Unterstützung der Mehrheitsfraktion leider nicht mehr in vollem Umfang verspürt“, sagt Hermreck. Auch dies habe bei seiner Entscheidung eine Rolle gespielt. „Hinzu kommt, dass ich inzwischen 31 Jahre – mehr als die Hälfte meines bisherigen Lebens – in der Kommunalpolitik tätig bin. Ich denke, das ist lange genug. Wenn ich in meinem Leben noch einmal etwas Neues beginnen möchte, dann ist es jetzt an der Zeit.“

Für die verbleibende Amtszeit versichert der Verwaltungschef: „Ich werde bis zu meinem letzten Arbeitstag mit voller Kraft Bürgermeister sein, wie die Bürgerinnen und Bürger sowie das Verwaltungsteam es von mir gewohnt sind.“